

Erfolgreiche Bilanz für die Ausstellung „Bauen mit Holz“ in Wien „Bauen mit Holz – Wege in die Zukunft“, 14. 12.2012 – 17.02.2013, Künstlerhaus Wien

Enormes Besucherinteresse

Nach rund 60 Ausstellungstagen endete am 17. Februar 2013 die Ausstellung „Bauen mit Holz – Wege in die Zukunft“ im Wiener Künstlerhaus. Die von proHolz nach Wien geholte Schau, die eindrucksvoll die technischen, ökonomischen und gestalterischen Potentiale des modernen Holzbaus aufzeigt, stieß auf enormes Interesse. Knapp **10.000 Besucher** wurden verzeichnet, bei **130 Führungen** sowie im Rahmen begleitender Veranstaltungen konnten Gruppen unterschiedlichster Bereiche angesprochen werden.



Ausstellung im Künstlerhaus Wien



Interessierte Besucher



Faszinierende Architekturmodelle

Fulminanter Auftakt

Bereits bei der **Eröffnung** am 13. Dezember 2012 war der Andrang groß. Im mit **über 500 Gästen** dicht gefüllten Künstlerhaus waren Bundesminister Nikolaus Berlakovich und Kurator Hermann Kaufmann ebenso anwesend wie Entscheidungsträger aus der Politik und von Behörden. Aber auch hochrangige Vertreter des Bau- und Planungssektors sowie aus der Forst- und Holzwirtschaft besuchten die Ausstellungseröffnung.



Das Große im Kleinen betrachtet



v.l.n.r. Dieter Kainz (Obmann proHolz Austria), Hermann Kaufmann (Kurator), Nikolaus Berlakovich (Landwirtschafts- und Umweltminister)

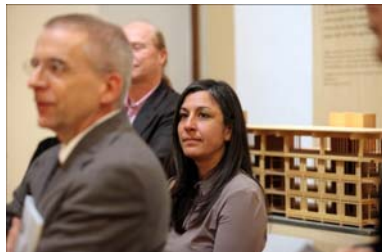


v.l.n.r. Peter Bogner (Direktor Künstlerhaus), Hermann Kaufmann (Kurator), Dieter Kainz (Obmann proHolz Austria), Nikolaus Berlakovich (Landwirtschafts- und Umweltminister), Georg Adam Starhemberg (Vorsitzender FHP), Erich Wiesner (Obmann FV Holzindustrie)

130 Führungen für ein breites Spektrum entscheidender Zielgruppen

Mit den 130 großteils von proHolz Austria sowie zum Teil auch von der TU Wien durch die Ausstellung geführten Gruppen wurden Vertreter unterschiedlichster relevanter Bereiche erreicht.

Der gesamte **Ausbildungssektor** von forstlichen Ausbildungsstätten (Forstschule Bruck, FAST Ort, etc.) über holz- und bautechnische Fachschulen bzw. HTLs (Holztechnikum Kuchl, HTL Mödling, Camillo Sitte Wien, etc.) bis zu Universitäten (TU Wien, TU Innsbruck, TU Graz, Kunstuni Linz) nahm das Führungsangebot in Anspruch. Ebenso ist es gelungen, zahlreiche **Architekten und Planer** sowie insbesondere **Bauträger, Investoren und Immobilienentwickler aus dem In-** (Bundesimmobiliengesellschaft, Sozialbau, Immorent, Wien 3420 aspern development, STRABAG, etc.) **und Ausland** (z.B. Expo Mailand Entwicklungsgesellschaft) anzusprechen. Zusätzlich zeigten **Politik** (z.B. Wiener Vizebürgermeisterin Maria Vassilakou) **und Behörden** (z.B. Stadtbaudirektion Wien) Interesse an geführten Ausstellungsbesichtigungen.



Wiener Vizebürgermeisterin Maria Vassilakou bei einer Führung



Manfred Brandstätter (Holzforschung Austria) und Brigitte Jilka (Stadtbaudirektion Wien)



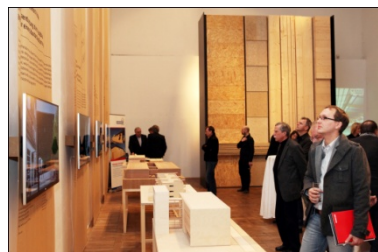
Wiener Gemeinderat Christoph Chorherr in der Ausstellung

Über **von den proHolz Landesorganisationen organisierte Exkursionen** kamen spezifische Vertreter aus den Bundesländern nach Wien zur Ausstellung. Zusätzlich wurden auch **internationale Gruppen** (aus Tschechien, Slowakei, Kroatien, Serbien, Bosnien, Slowenien und Italien) empfangen.

Auch **Leitbetriebe aus der österreichischen Holzwirtschaft**, die die Ausstellung als Sponsoren unterstützt haben (Binderholz, Hasslacher Norica Timber, KLH Massivholz, Mayr-Melnhof Holz, RUBNER, Stora Enso, WIEHAG), haben die Schau als Forum genutzt, um Kunden und einem erweiterten Netzwerk die Möglichkeiten des großvolumigen Bauens mit Holz zu vermitteln. Insgesamt wurden im Rahmen von Führungen rund 3.000 Personen die Inhalte der Ausstellung näher gebracht.



Führung durch Kurator Hermann Kaufmann



Firmenveranstaltung in der Ausstellung



Insgesamt wurden 130 Gruppen geführt

Internationales, hochkarätig besetztes Architektursymposium

Rund **400 Interessierte** nahmen am **Symposium „Wood. Building the future present“**, das begleitend zur Ausstellung am 31. Jänner 2013 im Kuppelsaal der TU Wien stattgefunden hat, teil. Veranstaltet wurde es von proHolz Austria gemeinsam mit der TU Wien und der TU München. Vertreter nationaler (sps, Fink Thurnher) und internationaler Architekturbüros (blauraum, MODUS, pool, Helen & Hard, dRMM) sowie ein Holzbauingenieur (Hermann Blumer) erläuterten herausragende Beispiele moderner Holzarchitektur. Neben der Bandbreite gestalterischer Möglichkeiten zeigte sich dabei nicht zuletzt auch das rasante Tempo der Entwicklungen und Innovationsprozesse im Holzbau.



Alex de Rijke (dRMM Architects)



Zuhörer im Kuppelsaal der TU Wien



Firmenpräsentationen im Pausenfoyer

Konstruktiver Erfahrungsaustausch mit Behörden

Als abschließende Veranstaltung lud die Holzforschung Austria gemeinsam mit proHolz Austria **Behördenvertreter der Stadt Wien** zu einem internen Erfahrungsaustausch betreffend mehrgeschossigen Wohnbau in Holz ein. Rund **25 Teilnehmer** (aus MA 20 Energieplanung, MA 21 Stadtteilplanung, MA37 Baupolizei, MA50 Wohnbauförderung, MA68 Feuerwehr und Katastrophenschutz, etc.) diskutierten vor dem Hintergrund des in den nächsten Jahren stark steigenden Bedarfs an neuen Wohneinheiten in Wien den Stand der Technik bei Holzgebäuden sowie insbesondere Entwicklungen im Brandschutz. Dabei wurden Chancen und Grenzen ausgelotet. Bei der Podiumsdiskussion mit u.a. Stadtbaudirektorin Brigitte Jilka sowie der Leiterin der Kompetenzstelle Brandschutz Irmgard Eder zeigte sich, dass großes Bewusstsein für die Potentiale des Holzbaus vorhanden ist und die Behörden für einen **konstruktiven Dialog** im Sinne weiterführender Lösungen durchaus offen sind.



v.l.n.r. Manfred Brandstätter (Holzforschung Austria), Friedrich Schachner (Vorsitzender Berufsgruppe Bau), Brigitte Jilka (Stadtbaudirektion Wien), Michael Schluder (Architekt), Irmgard Eder (MA 37, Kompetenzstelle Brandschutz), Martin Teibinger (Holzforschung Austria)



v.l.n.r. Michael Schluder (Architekt), Irmgard Eder (MA 37, Kompetenzstelle Brandschutz), Martin Teibinger (Holzforschung Austria)



Vertreter der Berufsfeuerwehr Wien beim Erfahrungsaustausch

Bauen mit Holz in der Stadt angekommen

Eine begleitende **Plakatkampagne** auf City Lights- und Kulturplakatstandorten in Wien, diente neben der Bewerbung der Ausstellung nicht zuletzt auch dazu, den **Slogan „Bauen mit Holz – Wege in die Zukunft“ in der Stadt zu positionieren**. Die Plakate waren über einen Zeitraum von insgesamt sechs Wochen an über 150 Standorten präsent.

Eine breite Öffentlichkeit wurde auch durch die umfangreiche Berichterstattung zur Ausstellung erreicht. Knapp **100 Medienberichte** – darunter ausführliche Beiträge im ORF Fernsehen, im ORF Radio Ö1 sowie in Standard, Presse, Wirtschaftsblatt, Kronenzeitung, Falter, einschlägigen Fachmedien etc. – konnten erzielt werden.



*City Light Plakat auf der Wiener
Mariahilfer Straße*

Insgesamt ist es mit der Ausstellung gelungen, Bauen mit Holz im und gerade auch für den urbanen Raum zu thematisieren und anzustoßen. Sie hat sich als hervorragende Plattform erwiesen, um mit Politikern, Behörden, Bauherren und anderen Entscheidungsträgern in einen Dialog zu den Vorteilen und Zukunftschancen des mehrgeschossigen Bauens mit Holz einzutreten.

Video zur Ausstellung

<http://www.youtube.com/proholzaustria>

Daten & Fakten Ausstellung „Bauen mit Holz – Wege in die Zukunft“:

„Bauen mit Holz – Wege in die Zukunft“ ist eine Ausstellung des Architekturmuseums und des Fachgebiets Holzbau der TU München. Sie startete mit einer Präsentation in der Pinakothek der Moderne in München von 10.11.2011 – 05.02.2012 und wurde von 14.12.2012 – 17.02.2013 durch proHolz im Künstlerhaus in Wien gezeigt.

Konzept & Gestaltung: Architekturmuseum und Fachgebiet Holzbau der TU München – Hermann Kaufmann, Winfried Nerdinger, Martin Kühfuss

Atelier Gassner Redolfi – Marcel Bachmann, Reinhard Gassner

Partner der Ausstellung im Künstlerhaus in Wien:

Projektleitung: proHolz Austria – Georg Binder, Karin Giselbrecht, Kurt Zweifel

Wissenschaftliche Beratung: BOKU Wien, Institut für Holzforschung – Alfred Teischinger

Wissenschaftliche Partner: TU Wien, Institut für Architekturwissenschaften, Abteilung Tragwerksplanung und Ingenieurholzbau

Holzforschung Austria

Sponsorpartner:

Binderholz
Hasslacher Norica Timber
KLH Massivholz
Mayr-Melnhof Holz
RUBNER
Stora Enso Building and Living
WIEHAG Timber Construction

Träger:

Fachverband der Holzindustrie Österreichs
Bundesinnung Holzbau/Holzbau Austria
Bundesinnung der Tischler und der Holzgestaltenden Gewerbe
Bundesgremium Baustoff-, Eisen-, Hartwaren- und Holzhandel
Kooperationsplattform Forst Holz Papier
Landwirtschaftskammer Österreich
Land&Forst Betriebe Österreich